

Nachruf auf Prof. Dr. Thomas Schilp

Das Historische Institut trauert um Prof. Dr. Thomas Schilp, der am 28.09.2019 im Alter von nur 65 Jahren verstarb.

Thomas Schilp studierte von 1972 bis 1981 an der Philipps-Universität Marburg Geschichte, Germanistik, Politik und Philosophie. 1981 wurde er mit einer Arbeit über die Reichsburg Friedberg im Mittelalter promoviert. An seine Promotion schloss er ein Referendariat an der Archivschule Marburg an. Es folgten berufliche Stationen am Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen und am Hauptstaatsarchiv Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Von 1987 bis 2011 war er Mitarbeiter des Stadtarchivs Dortmund sowie von 2011 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2014 dessen Direktor.

Thomas Schilp habilitierte sich 1994 an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg mit einer Arbeit zu Norm und Wirklichkeit religiöser Frauengemeinschaften im Frühmittelalter und erhielt die *venia legendi* für mittelalterliche Geschichte. 1999 wurde er zum außerplanmäßigen Professor ernannt und war bis 2015 am Historischen Institut der Universität Duisburg-Essen tätig. In seinen Lehrveranstaltungen hat er zahlreiche Studierende nicht nur für die mittelalterliche Geschichte, sondern auch für das Arbeiten in historischen Archiven begeistert. Das Institut trauert nicht nur um einen hervorragenden Wissenschaftler, sondern auch um einen sehr geschätzten Kollegen.